

## Männliche Jugend Kreisliga

TSV Erlenbach 1950 II : TSV 1875 Höchst II  
Samstag, 30.09.2023, 10:00 Uhr

# Wölfelschneider und Raitz in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen den TSV Erlenbach 1950 II hat der TSV 1875 Höchst II am Samstag in weniger als 100 Minuten zwei Punkte in der Männliche Jugend Kreisliga gesammelt. Beim TSV Erlenbach 1950 II lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Vormittag aus: Mit 8:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Erfolgsgaranten waren insbesondere Wölfelschneider und Raitz, die ihre Spiele allesamt siegreich gestalteten.

Der Verlauf im Einzelnen: Einen Zähler für die Gäste mussten Lavryniuk / Lavryniuk bei der 1:3-Niederlage gegen Wölfelschneider / Raitz hinnehmen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Nikita Lavryniuk seinem Gegner Jan Schnauber letztlich beim 9:11, 5:11, 11:9, 5:11 nicht gefährlich werden. Andreas Schmidt verlor sein Match gegen Julius Raitz unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 an Raitz ging. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Fynn Wölfelschneider war für Kiril Lavryniuk schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Paul Emig hatte gegen Julius Raitz beim 2:11, 5:11, 3:11 wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Lange dagegenhalten konnte daraufhin Andreas Schmidt beim 2:3 gegen Fynn Wölfelschneider. Das Spiel, in das er als großer Außenseiter gegangen war, verlor Schmidt dennoch im 5. Satz. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Recht deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Paul Emig gegen Jan Schnauber. Das musste man neidlos anerkennen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Kiril Lavryniuk die Begegnung gegen Julius Raitz, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Andreas Schmidt gelang es Jan Schnauber zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Wenige Chancen hatte hingegen am Nachbartisch Nikita Lavryniuk beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Fynn Wölfelschneider, so dass Wölfelschneider seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Durch diese Niederlage hat der TSV Erlenbach 1950 II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 07.10.2023 gegen den TTC Langen-Brombach bevor. Für den TSV 1875 Höchst II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die SG Sandbach am 05.10.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 4:0 geht.

### Statistik:

#### TSV Erlenbach 1950 II

Doppel: Lavryniuk / Lavryniuk 0:1

Einzel: A. Schmidt 1:2, K. Lavryniuk 0:2, N. Lavryniuk 0:2, P. Emig 0:2

#### TSV 1875 Höchst II

Doppel: Wölfelschneider / Raitz 1:0

Einzel: F. Wölfelschneider 3:0, J. Raitz 3:0, J. Schnauber 2:1